



Ludwig-Georgs-Gymnasium  
Darmstadt

---

# **Fachcurriculum Kunst**

**Klassen 5 - 10**

**G9**

# INHALT

## **Jahrgangsstufen 5/6**

Plastisches Gestalten

Bildbetrachtung

Zeichnen und Graphik

Farbiges Gestalten

## **Jahrgangsstufe 7/(8)**

Design

Die menschliche Gestalt: Zeichnerische, graphische und malerische Gestaltung

## **Jahrgangsstufe 9/(10)**

Zeichnen und Graphik

Perspektive I

Perspektive II

Perspektive III

Perspektive IV

<b>Kompetenzbereich(e)</b> <b>Bildungsstandards bzw. Lernzeitbezogene Kompetenzerwartungen (Sek. I):</b>	<b>Inhaltliche Konzepte:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sehen, Wahrnehmen und Erfahren</li> <li>• Planen, Gestalten und Handeln</li> <li>• Verstehen, Begreifen und Erklären</li> <li>• Planen, Gestalten, Handeln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilder gestalten</li> <li>• Bildern reflektierend und erlebend begegnen</li> <li>• Bilder auf Lebenswirklichkeit beziehen</li> </ul>	
<b>Überfachliche Kompetenzen:</b>	<b>Inhaltsfelder:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personale Kompetenz</li> <li>• Lern- Arbeitskompeten</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Kommunikative Kompetenz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreatives und künstlerisches Entwerfen</li> <li>• Plastik und Skulptur</li> <li>• plastische Techniken</li> </ul>	
<b>Inhaltbezogene Kompetenzen:</b>	<b>Inhaltliche Konkretisierung:</b>	<b>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen:</b>
<b>Unsere Lernenden können...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Plastiken konzentriert betrachten</li> <li>• die Besonderheiten (Material, Form, Plastizität, Oberfläche, Farbe) wahrnehmen und beschreiben</li> <li>• eigene Gestaltungsideen entwickeln und skizzieren</li> <li>• plastisch gestalten in aufbauenden Techniken bzw. Montagetechniken oder in abtragenden Techniken</li> <li>• Material und Arbeitsgeräte sachgerecht anwenden/behandeln</li> <li>• Materialgerecht modellieren, aufbauen (Ton, Pappmachee etc.) oder schnitzen, ritzen, feilen (Holz, Gips, Seife etc.)</li> <li>• Farbe gezielt einsetzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltung eines plastischen Objekts (Kleinplastik)</li> <li>• Plastische Gestaltung: additiv bzw. subtraktiv</li> <li>• Techniken, Arbeitsgeräte, Material erkunden</li> <li>• räumliches Erfassen</li> <li>• Gestalten von Oberflächen</li> <li>• Sinnliches, haptisches Erleben</li> <li>• Farbgestaltung, Farbdifferenzierung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Werkbetrachtung</li> <li>• Thema erfassen/erklären: Gestaltungsprobleme, Inhaltsbezug, Ausdrucksmittel</li> <li>• Plastische Umsetzung</li> <li>• Differenzierung von Form, Volumen, Proportion und Oberfläche</li> <li>• evtl. farbige Gestaltung</li> </ul>
<b>Individuelle Unterrichtsgestaltung</b>		
Mögliche Themen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lieblingstier, Phantasietier, Katze, Vogel, Igel etc.; Figur: Sportler, Kopf, Gesicht, Spielfigur, Maske etc.; Gefäß: Dose/Tier, Daumenschalen etc.</li> <li>• Technik/Material: Seifenschnitzen, Tonplastik, Draht/ Pappmache, Gipsplastik, Holzschnitzerei, Montage, Assemblage</li> </ul> Unterrichtsmaterial: Schroedel: Bildende Kunst 1, Cornelsen: Kunst entdecken 1, Klett: Plastik		

<b>Kompetenzbereich(e)</b> <b>Bildungsstandards bzw. Lernzeitbezogene Kompetenzerwartungen (Sek. I):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sehen, Wahrnehmen und Erfahren</li> <li>• Verstehen, Begreifen und Erklären</li> <li>• sich orientieren, sich definieren, sich zeigen</li> </ul>		<b>Inhaltliche Konzepte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilder reflektierend und erlebend begegnen</li> <li>• Bilder auf Lebenswirklichkeit beziehen</li> </ul>	
<b>Überfachliche Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Personale Kompetenz</li> <li>• Lern- Arbeitskompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Kommunikative Kompetenz</li> </ul>		<b>Inhaltsfelder:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kunstwerke (Bilder, Fotos, Plakate, Gegenstände, Situationen...) aktiv betrachten, beschreiben, beurteilen</li> </ul>	
<b>Inhaltbezogene Kompetenzen:</b>		<b>Inhaltliche Konkretisierung:</b>	<b>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen:</b>
<b>Unsere Lernenden können...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich auf einen Betrachtungsgegenstand konzentrieren</li> <li>• differenziert beobachten</li> <li>• Eindrücke schildern, vergleichen, ordnen</li> <li>• genau beschreiben</li> <li>• formale Merkmale (Farbe, Komposition, Form) benennen, unterscheiden</li> <li>• einfaches Fachvokabular benennen</li> <li>• Ausdruckswerte erfassen</li> <li>• bewerten</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildwerke aus verschiedenen Epochen und Kulturen</li> <li>• die eigenen Bilder; Bilder der Klasse</li> <li>• betrachten, differenzieren, beschreiben</li> <li>• beurteilen, bewerten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildbetrachtung zur Einführung in ein neues Thema</li> <li>• Besprechung und Beurteilen der eigenen Arbeit, den Arbeiten aus der Klasse</li> <li>• vergleichende Betrachtung</li> </ul>
<b>Individuelle Unterrichtsgestaltung</b>			
<b>Mögliche Themen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildbetrachtung: Beispiele aus Kunst- und Kulturgeschichte, Alltags-, Medienwelt</li> <li>• Bilder sammeln, ordnen (Kunstordner)</li> <li>• eigenes Museum herstelle</li> <li>• zu Bildern schreiben</li> <li>• Bilder kritisieren: Positive Rückmeldung, Stärkung</li> </ul>			

<b>Kompetenzbereich(e)</b> <b>Bildungsstandards bzw. Lernzeitbezogene Kompetenzerwartungen (Sek. I):</b>	<b>Inhaltliche Konzepte:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sehen, Wahrnehmen und Erfahren</li> <li>• Planen, Gestalten und Handeln</li> <li>• Verstehen, Begreifen und Erklären</li> <li>• sich orientieren, sich definieren und sich zeigen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilder gestalten</li> <li>• Bilder reflektierend und erlebend begegnen</li> <li>• Bilder auf Lebenswirklichkeit beziehen</li> </ul>	
<b>Überfachliche Kompetenzen:</b>	<b>Inhaltsfelder:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lern- Arbeitskompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Kommunikative Kompetenz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Farbenlehre, Farbzeichnung, Farbdifferenzierung</li> <li>• Gestaltungstechniken, Maltechniken</li> <li>• Experiment: Kunstbetrachtung und Vergleich mit Kunstwerken von z.B. Vincent van Gogh, Franz Marc, Friedensreich Hundertwasser definieren und sich zeigen</li> </ul>	
<b>Inhaltbezogene Kompetenzen:</b>	<b>Inhaltliche Konkretisierung:</b>	<b>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen:</b>
<b>Unsere Lernenden können...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• genau hinschauen, beobachten und vergleichen</li> <li>• Geduld für den eigenen Entwicklungsprozess aufbringen</li> <li>• ihre malerischen Fähigkeiten verbessern</li> <li>• Bildräume gestalten und Flächenordnungsprinzipien erproben</li> <li>• Vergleiche zu Arbeiten anderer Künstler in verschiedenen Kunstepochen herstellen visuelle Wahrnehmungs- und Ausdrucksvermögen für eine Erkenntnistätigkeit und eine Erlebniszufähigkeit im reflexiven Prozess nutzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Farbenlehre</li> <li>• farbliche Gestaltungstechniken,</li> <li>• Maltechniken</li> <li>• Gestaltungskontraste</li> <li>• Farbkontraste</li> <li>• Umsetzung eines Themas in ein Bildorganisation, Prozess von der Idee zum Bild</li> <li>• Reflexion der Arbeiten in der Klasse</li> <li>• Bezüge herstellen</li> <li>• zu malerischen Gestaltungs- und Ausdrucksmöglichkeiten verschiedener Kunstepochen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Farbübungen auf DIN A 4, verschiedene Arbeitsblätter (AB)</li> <li>• Entwürfe auf DIN A 4 (Bleistift)</li> <li>• malerische Umsetzung auf DIN A 3 (oder größer)</li> <li>• Naturstudien/Naturvergleiche</li> <li>• Vergleiche mit Werbung und Mode</li> <li>• Inspiration durch Kunstwerke zum Thema</li> <li>• farbliche Gestaltungstechniken</li> </ul>
<b>Individuelle Unterrichtsgestaltung</b>		
Mögliche Themen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Blick aus dem Fenster (nur möglich, wenn Unterricht im Zeichensaal R.52 statt findet)(Lebensraum Schule wird bewusst gemacht und differenziert dargestellt, Bildorganisation und zeichnerisches Verhalten orientieren sich an der Realität und detailgetreuer Umsetzung des Gesehenen, Anwendung einfacher raumschaffender Mittel, den Unterschied zwischen Realität und eigenem Abbild einschätzen)</li> <li>• Rhinoceros von Dürer</li> <li>• Tiere erfinden</li> <li>• Zaubermaschine</li> <li>• Zirkus</li> <li>• Bilder erzählen Geschichten</li> <li>• Schuhe modisch gestalten</li> </ul> Unterrichtsmaterialien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kunst Arbeitsbuch 1 Kunst Lehrerband</li> <li>• WEKA Kunstbände</li> <li>• Farb- Formkontraste im Kunstunterricht</li> <li>• Bildende Kunst 1-3</li> </ul>		

<p><b>Kompetenzbereich(e)</b>  <b>Bildungsstandards bzw. Lernzeitbezogene Kompetenzerwartungen (Sek. I):</b></p>	<p><b>Inhaltliche Konzepte:</b></p>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sehen, Wahrnehmen und Erfahren</li> <li>• Planen, Gestalten und Handeln</li> <li>• Verstehen, Begreifen und Erklären</li> <li>• sich orientieren, sich definieren und sich zeigen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilder gestalten</li> <li>• Bilder reflektierend und erlebend begegnen</li> <li>• Bilder auf Lebenswirklichkeit beziehen</li> </ul>	
<p><b>Überfachliche Kompetenzen:</b></p>	<p><b>Inhaltsfelder:</b></p>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lern- Arbeitskompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Kommunikative Kompetenz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Farbenlehre, Farbzeichnung, Farbdifferenzierung</li> <li>• Gestaltungstechniken, Maltechniken</li> <li>• Experiment Kunstabstraktion und Vergleich mit Kunstwerken von z.B. Vincent van Gogh, Franz Marc, Friedensreich Hundertwasser definieren und sich zeigen</li> </ul>	
<p><b>Inhaltbezogene Kompetenzen:</b></p>	<p><b>Inhaltliche Konkretisierung:</b></p>	<p><b>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen:</b></p>
<p><b>Unsere Lernenden können...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• genau hinschauen, beobachten und vergleichen</li> <li>• Geduld für den eigenen Entwicklungsprozess aufbringen</li> <li>• ihre malerischen Fähigkeiten verbessern</li> <li>• Bildräume gestalten und Flächenordnungsprinzipien erproben</li> <li>• Vergleiche zu Arbeiten anderer Künstler in verschiedenen Kunstepochen herstellen</li> </ul> <p>visuelle Wahrnehmungs- und Ausdrucksvermögen für eine Erkenntnistätigkeit und eine Erlebnisfähigkeit im reflexiven Prozess nutzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Farbenlehre</li> <li>• farbliche Gestaltungstechniken,</li> <li>• Maltechniken</li> <li>• Gestaltungskontraste</li> <li>• Farbkontraste</li> <li>• Umsetzung eines Themas in ein Bildorganisation, Prozess von der Idee zum Bild</li> <li>• Reflexion der Arbeiten in der Klasse</li> <li>• Bezüge herstellen</li> <li>• zu malerischen Gestaltungs- und</li> <li>• Ausdrucksmöglichkeiten verschiedener Kunstepochen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Farbübungen auf DIN A 4, verschiedene Arbeitsblätter (AB)</li> <li>• Entwürfe auf DIN A 4 (Bleistift)</li> <li>• malerische Umsetzung auf DIN A 3 (oder größer)</li> <li>• Naturstudien/Naturvergleiche</li> <li>• Vergleiche mit Werbung und Mode</li> <li>• Inspiration durch Kunstwerke zum Thema</li> <li>• farbliche Gestaltungstechniken</li> </ul>
<p><b>Individuelle Unterrichtsgestaltung</b></p>		
<p><b>Mögliche Themen:</b> • Mein Farbkasten (Farbmischungen) • Farbkreis/Farbkreislauf • Die wahre Geschichte von allen Farben (Eva Heller) Farb- Formgestalten • Arbeitsblätter Farbkontraste • Blütenbaum/Herbstbaum (Naturstudien-Skizzen, Farbvergleich → Natur) Qualitätskontrast Kunstbezug: Vincent van Gogh, Impressionismus • Regenschirm im Sturm, Qualitätskontrast, Quantitätskontrast • Mein Lieblingstier und sein tierischer Feind, Komplementärkontrast Kunstbezug: Franz Marc, Expressionismus • Farbkontraste in der Werbung • Plakatgestaltung • Farben und Ihre Namen in der Mode • Verrückte Mode/ Modegestaltung</p> <p><b>Unterrichtsmaterialien:</b> • Kunst Arbeitsbuch 1 Kunst Lehrerband • WEKA Kunstbände • Farb- Formkontraste im Kunstunterricht Bildende</p>		

<p><b>Kompetenzbereich(e)</b>  <b>Bildungsstandards bzw. Lernzeitbezogene Kompetenzerwartungen (Sek. I):</b></p>	<p><b>Inhaltliche Konzepte:</b></p>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sehen, Wahrnehmen und Erfahren</li> <li>• Planen, Gestalten und Handeln</li> <li>• Verstehen, Begreifen und Erklären</li> <li>• Planen, Gestalten, Handeln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Designobjekte gestalten</li> <li>• Designobjekte reflektierend und erlebend begegnen</li> <li>• Designobjekte auf Lebenswirklichkeit beziehen</li> </ul>	
<p><b>Überfachliche Kompetenzen:</b></p>	<p><b>Inhaltsfelder:</b></p>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lern- Arbeitskompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Kommunikative Kompetenz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreatives und künstlerisches Entwerfen</li> <li>• Gestalten von Designgegenständen</li> <li>• Handwerkliche Techniken und Verfahren mit verschiedenen Materialien</li> </ul>	
<p><b>Inhaltbezogene Kompetenzen:</b></p>	<p><b>Inhaltliche Konkretisierung:</b></p>	<p><b>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen:</b></p>
<p><b>Unsere Lernenden können...</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Um/Gestaltung eines Gebrauchsgegenstandes</li> <li>• Gestaltung eines verrückten Gegenstandes aus Restmaterialien</li> <li>• Erkunden von Techniken, Arbeitsgeräten und Materialien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betrachtung und Bewertung aktueller und historischer Designobjekte</li> <li>• Klärung des Bedingungsgefüges funktionaler, ästhetischer undmaterialer Gestaltung</li> <li>• Handwerkliche Umsetzung</li> </ul>
<p><b>Individuelle Unterrichtsgestaltung</b></p>		
<p><b>Mögliche Themen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Re-Design (Ausbauen und Umformen von Alltagsgegenständen, z.B.: Uhren, Sitzmöbeln, Schuhen, Brillen...)</li> <li>• Anti-Design (Herstellen eines verrückten Gegenstandes aus Restmaterialien, z.B.: Möbel, Hüte...)</li> <li>• Modedesign, Buchgestaltung</li> </ul> <p><b>Unterrichtsmaterial:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schroedel: Bildende Kunst 3</li> <li>• Klett: Arbeitsheft Design</li> </ul>		

**Fach: Kunst**

**Vereinbarter Unterrichtsschwerpunkt: „Die menschliche Gestalt“: Zeichnerische, grafische und malerische Gestaltung (Jg 7)**

<p><b>Kompetenzbereich(e)</b>  <b>Bildungsstandards bzw. Lernzeitbezogene Kompetenzerwartungen (Sek. I):</b></p>	<p><b>Inhaltliche Konzepte:</b></p>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sehen, Wahrnehmen und Erfahren</li> <li>• Verstehen, Begreifen und Erklären</li> <li>• Planen, Gestalten und Handeln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilder gestalten</li> <li>• Bilder reflektierend und erlebend begegnen</li> <li>• Bilder auf die eigene Lebenswirklichkeit beziehen</li> </ul>	
<p><b>Überfachliche Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lern- und Arbeitskompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Kommunikationskompetenz</li> </ul>	<p><b>Inhaltsfelder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeichnerisches und grafisches Gestalten</li> <li>• malerische Techniken</li> <li>• menschliche Proportionen</li> <li>• plastische Darstellungsformen</li> <li>• Kunstbetrachtung und Vergleich mit Portraits und Darstellungen der menschlichen Gestalt von da Vinci, Dürer, Rembrandt, Renoir, Gauguin, van Gogh, Picasso, Matisse...</li> </ul>	
<p><b>Inhaltbezogene Kompetenzen:</b></p>	<p><b>Inhaltliche Konkretisierung:</b></p>	<p><b>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen:</b></p>
<p><b>Unsere Lernenden können...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• genau hinschauen, beobachten und vergleichen</li> <li>• Geduld für den eigenen Entwicklungsprozess aufbringen</li> <li>• ihre zeichnerischen und malerischen Fähigkeiten verbessern</li> <li>• die Proportionen der menschlichen Gestalt erkennen</li> <li>• plastisch darstellen</li> <li>• Vergleiche zu Arbeiten anderer Künstler in verschiedenen Kunstepochen herstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachtung des menschlichen Gesichtes, der menschlichen Gestalt</li> <li>• Proportionen verstehen</li> <li>• zeichnerische und malerische Umsetzung des Gesehenen</li> <li>• Vergleichen und Beurteilen</li> <li>• Reflexion in der Klasse</li> <li>• Bezüge herstellen zu malerischen Ausdrucksmöglichkeiten verschiedener Kunstepochen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuelle Skizzen ohne Hilfestellung</li> <li>• Skizzen mit Schema</li> <li>• Reflexion der Ergebnisse , Vergleich mit dem Modell</li> <li>• Zeichnerische und malerische Modulation mit Licht und Schatten</li> <li>• Einbeziehung von Künstlerportraits</li> <li>• Grafische Gestaltung einer Frisur von hinten mit parallelen, schwarzen Linien</li> <li>• Erarbeitung von menschlichen Proportionen mit einer Gliederpuppe als Schablone</li> <li>• Eine Figur bewegt sich, Bilder bewegen sich (Daumenkino)</li> <li>• Bewegungsbild – drei gegensätzliche Bewegungen in einem Bild festhalten</li> </ul>

**Individuelle Unterrichtsgestaltung:****mögliche Themen:**

- Mein/e Nachbar/in (Profilschnitt, charakteristische Farbzuordnung, Reflexion)
- Selbstportrait-Zeichnung
- Ich in bester Gesellschaft (Selbstportrait-Malerei mit Künstler-Portraits)
- Meine Frisur von hinten (grafische Gestaltung mit Fineliner)
- Menschliche Figur, Gliederpuppe als Schablone für Proportionen
- Daumenkino, Figur in Bewegung
- Bewegungsbild – drei gegensätzliche Bewegungen in einer Situation

**Unterrichtsmaterialien:**

- Bildende Kunst 1-3
- Thema Kunst: Portraitmalerei

<b>Kompetenzbereich(e)</b> <b>Bildungsstandards bzw. Lernzeitbezogene Kompetenzerwartungen (Sek. I):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sehen, Wahrnehmen und Erfahren</li> <li>• Verstehen, Begreifen und Erklären</li> <li>• Planen, Gestalten und Handeln</li> </ul>		<b>Inhaltliche Konzepte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilder gestalten</li> <li>• Bilder reflektierend und erlebend begegnen</li> <li>• Bilder auf die eigene Lebenswirklichkeit beziehen</li> </ul>	
<b>Überfachliche Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lern- und Arbeitskompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Kommunikationskompetenz</li> </ul>		<b>Inhaltsfelder:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeichnen und Grafik</li> </ul>	
<b>Inhaltbezogene Kompetenzen:</b>		<b>Inhaltliche Konkretisierung:</b>	<b>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen:</b>
<b>Unsere Lernenden können...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• genau und differenziert beobachten</li> <li>• verschiedene Schraffuren anwenden</li> <li>• Licht/Schatten darstellen</li> <li>• verschiedene Dinge und Materialien zeichnerisch mit Volumen und Plastizität darstellen bzw. Oberflächen mit unterschiedlichen Strukturen darstellen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bleistift und Zeichnung als Medium zur realistischen Wiedergabe von Dingen kennen lernen</li> <li>• Parallel- Kreuz- und Punktschraffuren zur räumlichen Darstellung anwenden</li> <li>• eigene zeichnerische Kürzel für Schraffuren entwickeln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche Materialien, Dinge, Strukturen aus der direkten Umgebung erkunden</li> <li>• zeichnerische Skizzen zur grafischen Darstellung anregen</li> <li>• Kunstbetrachtung und Vergleich von Zeichnungen z.B. Albrecht Dürer, Michelangelo, Picasso, Chuck Close → Schrödel: Bildende Kunst 1</li> </ul>
<b>Individuelle Unterrichtsgestaltung:</b>			
<b>mögliche Themen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• "Wassertropfen" oder "verwelkte Blätter" durch Schraffuren räumlich darstellen</li> <li>• "Kreis wird zur Kugel" (Kreis Ø 15 cm wird zur Bowlingkugel)</li> <li>• "Strukturen sammeln" (mehrere Felder auf A3 Block anlegen und Strukturen aus der Umgebung so genau wie möglich zeichnerisch wiedergeben)</li> <li>• Stillleben</li> </ul>			

<b>Kompetenzbereich(e)</b> <b>Bildungsstandards bzw. Lernzeitbezogene Kompetenzerwartungen (Sek. I):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sehen, Wahrnehmen und Erfahren</li> <li>• Verstehen, Begreifen und Erklären</li> <li>• Planen, Gestalten und Handeln</li> </ul>		<b>Inhaltliche Konzepte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilder gestalten</li> <li>• Bilder reflektierend und erlebend begegnen</li> <li>• Bilder auf die eigene Lebenswirklichkeit beziehen</li> </ul>	
<b>Überfachliche Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lern- und Arbeitskompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Kommunikationskompetenz</li> </ul>		<b>Inhaltsfelder:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache Mittel der Perspektive</li> </ul>	
<b>Inhaltbezogene Kompetenzen:</b>		<b>Inhaltliche Konkretisierung:</b>	<b>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen:</b>
<b>Unsere Lernenden können...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• genau und differenziert beobachten</li> <li>• Perspektive erkennen und über Wirkung in einem Bildraum reflektieren</li> <li>• Darstellung eines Gegenstands mit zeichnerischen Mitteln</li> <li>• Räumliche Tiefe und Körperlichkeit erzeugen</li> </ul>		einfache Mittel der Perspektive <ul style="list-style-type: none"> <li>• groß/klein</li> <li>• Überschneidungen</li> <li>• Licht/Schatten</li> <li>• Bewegung und Unschärfe</li> <li>• Luftperspektive</li> <li>• Farbperspektive</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kleinere Übungen, Studien oder</li> <li>• Sachzeichnungen zur zeichnerischen Darstellung von Räumlichkeit (A4)</li> </ul>
<b>Individuelle Unterrichtsgestaltung:</b>			
<b>mögliche Themen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kleinere Skizzen und Übungen zu den einzelnen Darstellungsformen</li> <li>• "Ding aus Mäppchen", "Hausschlüssel", "Taschengeld" o.ä. als Übungsskizze</li> <li>• Bildbetrachtung: grafische Arbeiten von Künstlern aus verschiedenen Epochen</li> </ul>			

<b>Kompetenzbereich(e)</b> <b>Bildungsstandards bzw. Lernzeitbezogene Kompetenzerwartungen (Sek. I):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sehen, Wahrnehmen und Erfahren</li> <li>• Verstehen, Begreifen und Erklären</li> <li>• Planen, Gestalten und Handeln</li> </ul>		<b>Inhaltliche Konzepte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilder gestalten</li> <li>• Bilder reflektierend und erlebend begegnen</li> <li>• Bilder auf die eigene Lebenswirklichkeit beziehen</li> </ul>	
<b>Überfachliche Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lern- und Arbeitskompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Kommunikationskompetenz</li> </ul>		<b>Inhaltsfelder:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Parallelperspektive</li> </ul>	
<b>Inhaltbezogene Kompetenzen:</b>		<b>Inhaltliche Konkretisierung:</b>	<b>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen:</b>
<b>Unsere Lernenden können...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesetzmäßigkeiten der Parallelperspektive anwenden</li> <li>• mit Lineal und Geodreieck umgehen</li> <li>• mit Messer und Gabel essen</li> <li>• einfache kubische Formen in Parallelprojektion darstellen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Merkmale der Parallelperspektive</li> <li>• Winkel, Tiefenlinien bestimmen</li> <li>• Isometrie und Kavaliersperspektive</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kubische Formen wie Würfel, Bauklotz, Tisch, Stuhl zeichnen</li> <li>• Konstruktionszeichnungen mit Lineal und Geodreieck</li> <li>• Betrachtung von künstlerischen Darstellungen z.B: Theo van Doesburg oder Herbert Bayer (Bauhauskizzen)</li> </ul>
<b>Individuelle Unterrichtsgestaltung:</b>			
<b>mögliche Themen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kleinere Skizzen und Übungen (A4) zur Parallelperspektive</li> <li>• "Stadt aus Bauklötzen", "Labyrinth"</li> <li>• unterschiedliche Häuser (Flach-/Giebedach) in 30° Isometrie konstruieren (evtl. als Arbeitsblätter)</li> </ul>			

<b>Kompetenzbereich(e)</b> <b>Bildungsstandards bzw. Lernzeitbezogene Kompetenzerwartungen (Sek. I):</b>	<b>Inhaltliche Konzepte:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sehen, Wahrnehmen und Erfahren</li> <li>• Verstehen, Begreifen und Erklären</li> <li>• Planen, Gestalten und Handeln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilder gestalten</li> <li>• Bilder reflektierend und erlebend begegnen</li> <li>• Bilder auf die eigene Lebenswirklichkeit beziehen</li> </ul>	
<b>Überfachliche Kompetenzen:</b>	<b>Inhaltfelder:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lern- und Arbeitskompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Kommunikationskompetenz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zentralperspektive</li> </ul>	
<b>Inhaltbezogene Kompetenzen:</b>	<b>Inhaltliche Konkretisierung:</b>	<b>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen:</b>
<b>Unsere Lernenden können...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesetzmäßigkeiten der Zentralperspektive anwenden</li> <li>• einfache kubische Formen darstellen</li> <li>• Horizont und Fluchtpunkt bestimmen</li> <li>• sich selbst in ihrer dreidimensionalen Umgebung wahrnehmen</li> <li>• sich über ihr Sehverhalten bewusst werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Merkmale der Zentralperspektive</li> <li>• Tiefenlinien, Horizontlinie, Ansicht, Augenhöhe, Vogel- und Froschperspektive</li> <li>• Grundriss anfertigen und in zentral- perspektivischen Aufriss umsetzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache kubische Formen als Vorübung</li> <li>• zeichnerische Darstellungskompetenz gewinnen</li> <li>• Bildbetrachtung von Künstlern wie z.B.: Leonardo da Vinci (Abendmahl), Giorgio de Chirico, (Piazza), Hans Peter Reuter (Stadtbad) → Schrödel: Bildende Kunst 1</li> </ul>
<b>Individuelle Unterrichtsgestaltung:</b>		
<b>mögliche Themen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene Hausformen in die dritte Dimension auf Fluchtpunkt beziehen</li> <li>• "Blick in mein Zimmer", "Traumzimmer"</li> <li>• Innenraumkonstruktion</li> <li>• einfache Möbel aus Quadern entwickeln (Schreibtisch, Bett, Regal, Schrank)</li> </ul>		

<b>Kompetenzbereich(e)</b> <b>Bildungsstandards bzw. Lernzeitbezogene Kompetenzerwartungen (Sek. I):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sehen, Wahrnehmen und Erfahren</li> <li>• Verstehen, Begreifen und Erklären</li> <li>• Planen, Gestalten und Handeln</li> </ul>		<b>Inhaltliche Konzepte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilder gestalten</li> <li>• Bilder reflektierend und erlebend begegnen</li> <li>• Bilder auf die eigene Lebenswirklichkeit beziehen</li> </ul>	
<b>Überfachliche Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lern- und Arbeitskompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Kommunikationskompetenz</li> </ul>		<b>Inhaltsfelder:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zweifluchtpunktperspektive</li> </ul>	
<b>Inhaltbezogene Kompetenzen:</b>		<b>Inhaltliche Konkretisierung:</b>	<b>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen:</b>
<b>Unsere Lernenden können...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesetzmäßigkeiten der Zweifluchtpunktperspektive anwenden</li> <li>• einfache kubische Formen in verschiedenen Ansichten darstellen</li> <li>• Horizont und Fluchtpunkte bestimmen</li> <li>• eine komplexe Ansicht z. B. einer Stadt in einfache Formen zergliedern und (ihrem Alter angemessen) exakt zeichnerisch festhalten</li> <li>• alle Mittel zur Perspektive in einer Darstellung anwenden</li> <li>• Fehler in perspektivischen Darstellungen erkennen und benennen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Merkmale der Zweifluchtpunktperspektive</li> <li>• Horizontlinie, Fluchtpunkte, Perspektivwechsel,</li> <li>• Aufsicht, Untersicht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kubische Formen als Vorübung</li> <li>• Dinge in Vogel- und Froschperspektive darstellen</li> <li>• Beispiele aus Kunstgeschichte:                      William Hogarth "Spottbild auf die falsche Perspektive",                      Gustav Caillebotte "Paris",                      Rene Magritte "Geistiger Blick"                      → Schrödel: Bildende Kunst 1</li> </ul>
<b>Individuelle Unterrichtsgestaltung:</b>			
mögliche Themen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Häuser in Übereckperspektive auf zwei Fluchtpunkte beziehen</li> <li>• "Mein Name in 3D" Buchstaben aus Quadern entwickeln</li> <li>• "Hochhaus-Mega-City in 2 FP-Perspektive konstruieren, Kolorierung, Anwendung auch der einfachen Mittel der Perspektive</li> <li>• in der Stadt / im Freien zeichnen</li> <li>• je nach Lerngruppe Übungen zur Dreifluchtpunktperspektive</li> </ul>			

